



FÜR NEUE WEGE AM ARBEITSMARKT. BERICHT 2015/2016

FÜR NEUE WEGE AM ARBEITSMARKT. FAB UNTERSTÜTZT ARBEITSUCHENDE MENSCHEN AM ARBEITSMARKT FUSS ZU FASSEN.

Mit Blick auf den Arbeitsmarkt ist festzustellen, dass der Bedarf an arbeitsmarktpolitischen Dienstleistungen und sozialpolitischen Angeboten wächst. Gleichzeitig ist davon auszugehen, dass die Mittel der öffentlichen Institutionen geringer werden und wir gefordert sein werden, mit diesen knapperen Mitteln zielführende Angebote für unsere Teilnehmerinnen und Mitarbeiterinnen mit Beeinträchtigungen zu gestalten.

SCHWIERIGE BEDINGUNGEN – GUTE PERFORMANCE

Nicht besonders zuversichtlich stimmten die Vorzeichen, unter denen FAB ins Geschäftsjahr 2015 gestartet ist, blieb doch die gesamtwirtschaftliche Entwicklung weiter hinter den Erwartungen zurück und setzte sich die Politik der Einsparungen im Bereich der öffentlichen Hand ungebrochen fort.

Veränderungen in der öffentlichen Verwaltung, die auch für den Sozialbereich Folgen hatten, sahen wir aber nicht unbedingt als Bedrohung, sondern vielmehr als Impuls, an diesen Veränderungen mitzuwirken und sie positiv zu gestalten. Wir sehen es als eine unserer größten Herausforderungen, Arbeit im gesamtwirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmen nutzbringend und interessant zu gestalten und entsprechende Angebote zu setzen.

Uns beschäftigen seit geraumer Zeit intensiv das Thema Inklusion und die Frage, ob wir Geschützte Arbeit in ausreichend teilnahme- und inklusionsfördernder Form anbieten oder ob wir unser Angebot adaptieren müssen. Auch wenn Studien und Befragungen unseren Weg bestätigen, so wollen wir auch weiterhin neue Modelle entwickeln und innovative Angebote setzen.

Generell hatten wir es im Geschäftsjahr 2015 nicht nur mit vielen Veränderungen, sondern auch mit einer sehr unterschiedlichen Auftragslage zu tun. In manchen Teilbereichen kam es zu Rückgängen, die aber durch erfolgreiche Beteiligungen bei Ausschreibungen, die Entwicklung neuer Angebote oder den Ausbau anderer Bereiche kompensiert werden konnten. In der Gesamtschau gelang es sogar, die Zahl der Teilnehmer/innen im Vergleich zum Vorjahr leicht zu steigern.

Besonders stolz hat uns gemacht, dass wir in Bietergemeinschaft mit dem BBRZ in Österreich flächendeckend Umsetzungspartner für

das Informations-, Beratungs- und Unterstützungsangebot fit2work wurden und auch bei den Ausschreibungen für die Produktionschulen in Feldkirchen und Spittal erfolgreich abschnitten.

Dieser wirtschaftliche Erfolg unter schwierigen Bedingungen freut uns, es ist uns aber klar, dass dies nicht ausschließlich Resultat eigener Bemühungen, sondern Ergebnis vieler ineinandergreifender Faktoren ist.

Sicherlich bildete das Engagement, die Kompetenz und die Innovationskraft unserer Mitarbeiter/innen die Basis für eine gute Arbeit. Aber auch die enge Zusammenarbeit mit Kostenträger- und Auftraggeber-Organisationen sowie unseren Kunden/innen und eine gute Vernetzung waren nötig, um das Geschäftsjahr 2015 positiv abschließen zu können.

Daher richtet sich unser Dank nicht nur an die Belegschaft, sondern auch an all jene, die uns in diesem Jahr durch ihre fruchtbare Zusammenarbeit unterstützt haben.

Silvia Kunz und Christoph Jungwirth

FAB Geschäftsführung





J A H R E

GESCHÜTZTE ARBEIT

Thema des Jahres

50 JAHRE GESCHÜTZTE ARBEIT - FAB

FAB ist seit 50 Jahren ein verlässlicher Partner für Menschen mit Beeinträchtigungen. Da Arbeit und Berufstätigkeit wesentliche Kriterien für die gesellschaftliche Einbindung sind, hat sich FAB vor allem auf die Ausgestaltung von passenden Arbeitsplätzen für Menschen mit Beeinträchtigungen spezialisiert.



520

Mitarbeiter/innen mit
Beeinträchtigungen



95

Staff
Mitarbeiter/innen



516

langjährige
Kunden/innen

**ARBEIT BEDEUTET
GESELLSCHAFT-
LICHE TEILHABE.
GESCHÜTZTE
ARBEIT BEDEUTET
GLEICHE CHANCEN.
GENAU DAS
BIETET FAB.**

*Menschen mit Beeinträchtigungen fällt es oft schwer,
eine geeignete Arbeit zu finden.
Viele wissen nicht, welche Hilfsangebote es für sie gibt
und welche Potenziale in ihnen stecken.
Uns ist es daher ein besonderes Anliegen, gerade diese
Menschen zu unterstützen und zu fördern, damit
sie sich als vollwertiges Mitglied der Gesellschaft sehen können.
Arbeit, die ihrem Leistungsvermögen entspricht,
steigert Selbstwertgefühl und Selbstständigkeit.*



*In Oberösterreich gibt es sechs
Produktionsstandorte von
FAB Pro.Work. Wie die
MitarbeiterInnen geschätzte
Arbeitskräfte in den verschiedenen
Betrieben sind, so sind
die Standorte verlässliche und
gefragte Geschäftspartner
für die Wirtschaft.*



50 JAHRE GESCHÜTZTE ARBEIT - FAB

FÜR MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNGEN

Bereits im Jahr 1966 wurde mit der Geschützten Werkstätte in Linz die erste Organisationseinheit von FAB gegründet. Mittlerweile bietet FAB aufbauend auf 50-jähriger Erfahrung ein umfangreiches und vielfältiges Leistungsspektrum für Menschen mit Beeinträchtigungen.

In Oberösterreich ist FAB größter Anbieter Geschützter Arbeitsplätze. Im Auftrag des Landes Oberösterreich bietet FAB auf Basis des Oö. Chancengleichheitsgesetzes 520 Menschen mit Beeinträchtigungen, die alleine nicht in der Lage sind, einen Arbeitsplatz in einem Betrieb des ersten Arbeitsmarktes zu finden, einen dauerhaften Arbeitsplatz, der ihren persönlichen Fähigkeiten entspricht. ◀▶

Partner für Menschen mit Beeinträchtigungen

Durch eine passende Arbeitsplatzgestaltung und mit Unterstützung von Sozialarbeit und Personalentwicklung wird dieser Personengruppe ermöglicht, sich persönlich und

beruflich weiter zu entwickeln. Generell sind auch für Menschen mit Beeinträchtigungen die Vielfalt der Angebote und die sich daraus ergebende Wahlfreiheit wesentlich für die tatsächlichen Teilhabemöglichkeiten. Deshalb ist FAB breit aufgestellt und bietet in den eigenen Produktionsstätten 355 Arbeitsplätze in den Bereichen: Metall, Kunststoff, Verpackung, Lackiererei, Druckerei/Versand, Bürodienstleistungen, Gastronomie, Wäscherei, Serienfertigung und Komplettierung.

Darüber hinaus gibt es für 165 Mitarbeiter/-innen mit Beeinträchtigungen über betreute Arbeitskräfteüberlassung im Rahmen der „Geschützten Arbeit in Betrieben“ die Möglichkeit, auf unterschiedlichsten Einzelarbeitsplätzen in der Wirtschaft (Einzelhandel, Landwirtschaft, Industrie, Gewerbe) zu arbeiten. Die Arbeitsplätze werden von so genannten FAB Arbeitsbegleitern/innen gemeinsam mit den Menschen mit Beeinträchtigungen gesucht. Ausgangspunkt sind dabei immer die individuelle Kompetenz und das berufliche Interesse der Betroffenen. ◀▶



FAB Mitarbeiter aus dem Produktionsbereich Metall in Linz.

Kampagne 2016: Wahrnehmung & Wirklichkeit

Leider hält sich in der Öffentlichkeit nach wie vor hartnäckig die Meinung, dass in Geschützten Werkstätten vieles gemacht werde, nur eines nicht, nämlich gearbeitet. Das 50-jährige Jubiläum nehmen wir zum Anlass, unsere Arbeit bekannt zu machen und gleichzeitig mit Missverständnissen aufzuräumen. Mit einer oberösterreichweiten Kampagne 2015/2016 weist FAB auf dieses eklatante Missverhältnis hin, das zwischen Wahrnehmung und Wirklichkeit besteht. Darüber hinaus soll mit Plakaten, Inseraten, Werbespot, Festschrift, einer Fest-Veranstaltung und anderen PR-Aktivitäten Wissen und Information über Geschützte Arbeit aufgebaut werden.

Auf diese vielfältige Weise wollen wir hartnäckige Vorurteile bekämpfen und gleichzeitig die Bedeutung einer gelungenen Arbeitsintegration von Menschen mit Beeinträchtigungen hervorheben. ◀▶

 **520**
Geschützte Arbeitsplätze



FAB Pro. Work Linz bietet Menschen mit Beeinträchtigungen ein professionelles Arbeitsumfeld.



FAB im Überblick

LEBEN UND ARBEIT IN WÜRDE

Die Zahl der arbeitssuchenden Menschen ist in Österreich auf ein Rekordhoch gestiegen. Wir rechnen damit, dass sich die Situation am Arbeitsmarkt noch weiter verschärfen wird und setzen uns deshalb insbesondere bei knapper werdenden Mitteln für den Einsatz nachhaltiger arbeitsmarktpolitischer Instrumente ein.



15.964

Menschen,
die wir unterstützen



748

engagierte
Mitarbeiter/innen



83

Projekte, Betriebe &
Produktionsstätten

LANG ANDAUERENDE ARBEITSLOSIGKEIT VERURSACHT BEI DEN BETROFFENEN EINE REIHE VON PROBLEMEN. GENAU DA SETZT FAB AN.

FAB eröffnet arbeitssuchenden Menschen neue Perspektiven und Chancen am Arbeitsmarkt. Für spezielle Zielgruppen wie Menschen mit Beeinträchtigungen, Frauen, Jugendliche, Personen kurz vor der Pension oder Bezieher/innen der bedarfsorientierten Mindestsicherung bietet FAB adäquate und erprobte Angebote, die auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnitten sind.

FAB IM ÜBERBLICK:

BUNDESWEITES ANGEBOT

Leichter Anstieg der Teilnehmer/innen

Im letzten Jahr unterstützte FAB insgesamt 15.964 arbeitssuchende Menschen durch integrative Angebote.

Sie reichen von Beratungseinrichtungen und integrativen Kursen über Ausbildungen, Arbeitsstiftungen, Arbeitskräfteüberlassungen, befristeter Beschäftigung im Rahmen von Transitarbeitsplätzen und Geschützten Dauerarbeitsplätzen in eigenen Produktionsstätten bis hin zu betreuten Wohnangeboten.

Als Systempartner des Arbeitsmarktservice, Sozialministeriumservice sowie der Länder und Kommunen ist FAB bundesweit im Bereich arbeitsmarktpolitischer Dienstleistungen tätig.

Insgesamt verzeichnete FAB letztes Jahr einen leichten Anstieg der Teilnehmer/innen.

Mit Ausnahmen von FAB Wien/NÖ und FAB Salzburg, wo sich die Teilnehmer/innen-Anzahl letztes Jahr erhöhte, entwickelte sich die Nachfrage im restlichen Bundesgebiet hingegen konstant bis rückläufig. ◀▶

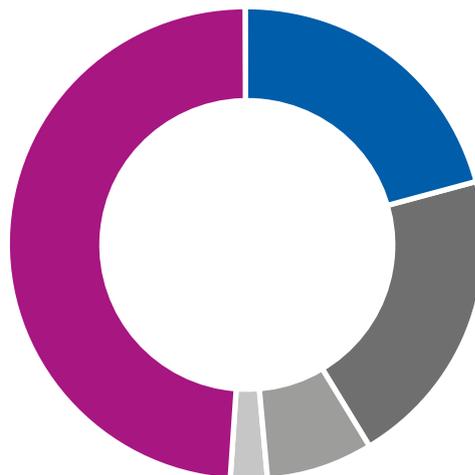
Bundesländerstatistik

2015

16.864



■	Wien	8.716
■	Oberösterreich	3.351
■	Vorarlberg	3.250
■	Salzburg	1.173
■	Stmk/Kärnten	374



DICHTES UNTERSTÜTZUNGS-NETZ

FÜR ARBEITSUCHENDE

Angebote für Arbeitsuchende

Insgesamt 8.947 Personen konnten im Vorjahr in den Beratungseinrichtungen begleitet und beraten werden. In den integrativen Kursen wurden insgesamt 3.921 Personen unterstützt und in den FAB-Arbeitsstiftungen 778 Teilnehmer/innen betreut. In den sozial-ökonomischen Betrieben wurden 762 Personen und in den gemeinnützigen Beschäftigungsprojekten 600 Personen eine befristete Arbeit geboten. Im Wohnprojekt GOA wurden 36 Alkoholentwöhnte bei ihrem Weg in ein suchtfreies Leben unterstützt. ◀▶

748 

Staff - Mitarbeiter/innen

Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen

Bundesweit erhielten im Jahr 2015 insgesamt 1883 Personen mit Beeinträchtigungen ein Angebot von FAB. Der Schwerpunkt von FAB liegt dabei in Oberösterreich, wo der Verein im Auftrag des Landes Oberösterreich 520 Personen über Geschützte Arbeitsplätze in eigenen Produktionsbetrieben und in Betrieben der Region (über betreute Arbeitskräfteüberlassung) beschäftigt. 120 Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen bot FAB eine berufliche Qualifizierung mit der Möglichkeit von betreutem Wohnen. Für weitere 1158 Personen stellte FAB ein bedarfsgerechtes Weiterbildungsangebot im Bereich der Erwachsenenbildung zur Verfügung. ◀▶

ARBEITSBEREICHE

			
 Sozialökonomische Betriebe	374	388	762
 Gemeinnützige Beschäftigungsprojekte	327	273	600
 Kurse	2.090	1.891	3.981
 Arbeitsstiftung	286	492	778
 Dauerarbeitsplätze für MmBs	203	152	355
 Arbeitskräfteüberlassung	184	163	347
 Beratung	5.190	3.757	8.947
 Wohnen	49	25	74
 Ausbildung	73	47	120
Teilnehmer/innen Gesamt	8.776	7.188	15.964



DATEN UND FAKTEN



FAB Oberösterreich

Teilnehmer/innen Gesamt **1.767** **1.584** **3.351**

FAB Sozialbetriebe

Arbeitstraining Braunau	93	87	180
Arbeitstraining Triga	20	15	35
Dolt	32	20	52
4 U Jugend Braunau	37	18	55
Schulungskurs Schärding	49	4	53
chance P	32	46	78
Cafe Restaurant Laguna	6	44	50
die offene Kantine	18	20	38
Freiwaldwerkstätten	29	19	48
GastroService Wels	21	35	56
proba Linz	22	5	27
proba Steyr	16	31	47
proba Vöcklabruck	46	50	96
RenoTop Linz	58	19	77
ReVital Linz-Land	12	10	22
TechnoTeam	35	9	44
Triga	66	73	139
B24	50	78	128
FrauenWerkstatt Wels	0	42	42
Küchenservice Braunau	6	42	48
Öko Mattighofen	27	33	60
RenoTop Brauanu	48	20	68
RenoTop Eferding	35	24	59
RenoTop Grieskirchen	51	26	77
RenoTop Schärding	37	15	52
RenoTop Wels	34	2	36
Werkstatt Umwelt Braunau	31	23	54
ZBI Linz Garten/Bau	36	0	36
ZBI Linz Gastro	15	20	35
Talon	37	15	52

FAB Arbeitsstiftungen OÖ

Outplacementstiftung	44	91	135
Implacementstiftung	110	166	276
Arbeitsplatznahe Qualifizierung	17	16	33

FAB Pro.Work

Geschützte Arbeit in eigenen Produktionsstätten	203	152	355
Geschützte Arbeit in Betrieben	107	58	165

FAB Qualifizierung & Wohnen			
Virtual Office	14	11	25
AIB - Ausbildung durch integrierte Beschäftigung	59	36	95
AIB - Wohnen	19	12	31

FAB Arbeitskräfteüberlassung & Projekte			
step by step Wels	16	26	42
step by step Linz/ linz-Land	60	58	118
Case Management	89	100	189

FAB Gemeinschaft ohne Alkohol			
GOA Gallsbach	14		14
GOA Tollet	6		6
GOA Gmunden	10		10
GOA Attnang		13	13

FAB Steiermark / Kärnten			
Workabout	27	27	54
Produktionsschule Graz	31	62	93
Produktionsschule Kapfenberg	54	30	84
Works	7	26	33
Produktionsschule Villach	65	45	110
Teilnehmer/innen Gesamt	184	190	374

FAB Salzburg			
Erfolgreiche Arbeitssuche	236	116	352
Plan B	185	125	310
Just 2014	40	34	74
Waff 2014	11	9	20
Kärntner Arbeitsstiftung	1	2	3
Überbetrieblichen Lehrausbildung (ÜBA) Salzburg	22	16	38
Vorbereitungslehrgang Salzburg	100	69	169
Überbetrieblichen Lehrausbildung (ÜBA) Bischofshofen	8	21	29
Vorbereitungslehrgang Bischofshofen	24	34	58
Radhaus im Stadtwerk	14	5	19
Clearingstelle	61	40	101
Teilnehmer/innen Gesamt	702	471	1.173

DATEN UND FAKTEN



FAB Vorarlberg			
Bewerbungsbüro 2015	499	394	893
Bewerbungstraining Erwachsene Bregenz 2015	45	32	77
Bewerbungstraining Erwachsene Dornbirn 2015	70	61	131
Bewerbungstraining Erwachsene Feldkirch 2015	37	33	70
Bewerbungstraining Jugendliche Bregenz 2015	74	53	127
Bewerbungstraining Jugendliche Dornbirn 2015	117	109	226
Bewerbungstraining Jugendliche Feldkirch 2015	50	39	89
Bewerbungstraining MigrantInnen Dornbirn 2015	7	11	18
Mach's g'hörig	68	32	100
Speedy4U	73	58	131
FIT - Frauen in Handwerk und Technik 2015	0	202	202
Handel-Einzelhandel 2015	6	92	98
Kindergarten Kinderbetreuung Assistenz UL 2015	0	30	30
Kindergarten Kinderbetreuung Assistenz Feldkirch 2015	0	14	14
Sprachkompetenz 2015	18	63	81
Lagerverwaltung und Hubstapler 2015	52	5	57
Überbetriebliche Lehrausbildung (ÜBA) 2 2014 - 2015	52	72	124
Chance	301	173	474
Chance +	74	15	89
Arbeitsstiftung 2000 Vorarlberg	37	35	72
Implacement Stiftung Vorarlberg	0	122	122
Sonderstiftungen	12	13	25
Teilnehmer/innen Gesamt	1.592	1.658	3.250

FAB Wien/Niederösterreich			
Zentrum für Kompetenz und Erfahrung	1.391	722	2.113
BBE MONSUN	937	608	1.545
BBE step2job	1.114	811	1.925
Jugendcoaching	362	214	576
JUST Jugendstiftung	1	1	2
Arbeitsstiftung JTI + tobaccoland	13	3	16
FABLine	13	27	40
FRauenWerK	0	46	46
Deutsch BBE	700	853	1.553
Teilnehmer/innen Gesamt	4.531	3.285	7.816

FAB UNTERSTÜTZT DURCH

VERMITTLUNGSORIENTIERTE BERATUNG

Erfolgsfaktor Case Management

Die vermittlungsorientierte Beratung ist ein sehr erfolgreiches Unterstützungssystem von FAB, das sowohl die Beratung und Betreuung entlang des Case Management-Ansatzes als auch die direkte und aktive Vermittlungsunterstützung beinhaltet.

Der Fokus ist darauf gerichtet, alle für den Prozess und die Zielsetzung notwendigen Informationen und Akteure/innen zusammen zu schließen, um für die Teilnehmer/innen den maximalen Nutzen durch eine passgenaue und nachhaltige Beschäftigung zu erzielen und gesellschaftliche Teilhabe wieder langfristig sichern zu können.

Die professionellen Berater/innen erarbeiten zielgerichtet Lösungen, die am individuellen Unterstützungsbedarf der FAB-Teilnehmer/innen ausgerichtet sind. Sie greifen koordinierend nicht nur entlang der Angebote sozialer

Hilfssysteme, z.B. Schuldner-, Wohn- und Suchtberatung, Ärzte/innen und Therapeuten/innen ein, sondern stellen den Teilnehmer/innen auch ihre Kontakte zu Unternehmen zur Verfügung. Zusammen mit dem Wissen rund um die Themen des Arbeitsmarktes, der Kenntnis zu aktuell nachgefragtem Personal und der damit im Zusammenhang stehenden Bewerber/innen-Unterstützung ergibt dies ein nachhaltiges Wissens- und Handlungsrepertoire.

Die Berater/innen der vermittlungsorientierten Beratungs- und Betreuungseinrichtungen tragen im Besonderen den Bedürfnissen der Zielgruppen (Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen, Personen 50+, Mindestsicherungs-Bezieher/innen und Asylberechtigten) Rechnung und erhöhen mit ihren Kompetenzen, ihrer Diversität und Professionalität und ihrem hohen persönlichen Dienstleistungsanspruch die berufliche und nachhaltige Integration und somit den Erfolg und die Zufriedenheit der Teilnehmer/innen. ◀▶



Vermittlungsorientierte Beratung als Erfolgsfaktor

FAB IST ZUVERLÄSSIGER PARTNER

DER WIRTSCHAFT

Qualitätsarbeit mit sozialer Handschrift

FAB bietet den Teilnehmern/innen und Mitarbeitern/innen mit Beeinträchtigungen in eigenen Produktionsstätten, Betrieben bzw. Werkstätten die Möglichkeit ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten in verschiedenen Berufsbereichen zu entwickeln. Dabei werden Produkte und Dienstleistungen aus unterschiedlichen Arbeitsbereichen von unseren Teilnehmern/innen und Mitarbeitern/innen mit Beeinträchtigungen unter Anleitung unseres Fachpersonals erstellt und am Markt angeboten.

Bei der Übernahme der Aufträge achten wir darauf, dass die Aufgaben für unsere Teilnehmer/innen machbar sind und die Anforderungen unserer Kunden/innen hinsichtlich Lieferzeit und -umfang erfüllt werden können. ◀▶

Umfangreiches, flexibles Leistungsspektrum

FAB ist als Lohnfertiger und Outsourcing-Partner breit aufgestellt.

Wir bieten der Wirtschaft qualitativ hochwertige Dienstleistungen in den Bereichen: Verpackung, Komplettierung, Montage, Serienfertigung, Metallbearbeitung, Displayfertigung, Digitaldruck und Versand, Gastronomie, Gebäude, Grünanlagen, Reinigung, Personal, Recycling und Wiederverwendung.

Rund 1500 Unternehmen greifen jährlich auf unsere Angebote zurück. Bei Bedarf erarbeiten wir Lösungen, die genau auf ihr Anforderungsprofil und Ihre Outsourcingbedürfnisse abgestimmt sind. ◀▶



FAB Pro.Work Ried - Montagearbeiten



FAB Pro.Work Braunau - Serienarbeiten

Lieferanten- bewertung 1A

Der qualitativ hohe Standard der gefertigten Produkte und Dienstleistungen ermöglicht unseren Kunden/innen das gezielte Outsourcing von Produktionsprozessen.

Im Laufe der Jahrzehnte hat sich FAB zu einem wichtigen und verlässlichen Partner der Wirtschaft entwickelt. So kooperiert FAB im Bereich der Geschützten Arbeit z. B. mit großen Unternehmen wie Nestlé Österreich, Rosenbauer International oder dem Welser Großhandelsunternehmen PBS Holding und im Bereich der Sozialbetriebe mit den Unternehmen Haberkorn, Kaindl, Naturfabrik Ahorn, GWG, WAG und Ferngas.

Besonders erfreulich: Die Lieferanten bewerten die Arbeit von FAB durchwegs mit „1A“. ◀▶

Gesucht: Mittel- bzw. lang- fristige Beauftragungen

Mittel- bzw. langfristige Beauftragungen ermöglichen uns ergonomisch adaptierte Arbeitsplätze anzubieten, die auch für Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen geeignet sind.

Vor dem Hintergrund, dass künftig mehr Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen unsere Dienstleistungen und Unterstützungsangebote in Anspruch nehmen werden und der Eigenerwirtschaftungsdruck unserer Betriebe weiter steigt, ist für uns der Ausbau bzw. Aufbau von dauerhaften Kooperationen mit Wirtschaftsbetrieben wesentlich. ◀▶



FAB Pro. Work Linz freut sich über die Auszeichnung „1A-Lieferant“

DIENSTLEISTUNGEN

IM ÜBERBLICK

Call Center

Bereich Versandhandel: Hotline für Bestellung, Reklamation, Lieferauskunft, Kontoklärung, telefonische und schriftliche Bestellannahme. Bereich Energie: Hotline für Gasunternehmen, Beschwerdemanagement.

Druck/Versand

Autobeklebung, Digitaler Großformatdruck, Folienbeschriftung, Geschäfts- und Werbedruck, Textildruck, Veredeln/Binden, Kuvertieren/Komplettieren, Portooptimierung/Versand.

Garten/Grünanlagen

Planung, Anlage und Pflege von Grünflächen und Gärten, Gesamtlösungen rund ums Haus, Frühjahrs- und Herbstservice, Heckenschnitt, Pflanzungen, Rasenpflege, Wartung von Hydro- und Zimmerpflanzen, Bau von Biotopen, Gestaltung und Sanierung von Spielplätzen.

Gastronomie/Event

Betrieb von acht Gastronomiestätten in Oberösterreich, Auslieferung von Mittagsmenus an Kindergärten, Schülerhorte und Grundschulen, Automatenbewirtschaftung, Organisation und Planung von Veranstaltungen.



FAB Gastronomie

Gebäudedienstleistungen

Bauendreinigung nach Renovierung, Fenster- und Auslagenreinigung, Gebäude- und Büroreinigung, Haushaltsreinigung, periodische Reinigung von öffentlichen Gebäuden und Wohnanlagen.

Geschützte Arbeit in Betrieben/ Arbeitskräfteüberlassung

Betreute und begleitete Arbeitskräfteüberlassung: Dauerhafte Überlassung von Mitarbeiter/innen mit Beeinträchtigungen an Betriebe des freien Arbeitsmarktes, gemeinnützige Arbeitskräfteüberlassung an Gemeinden, gemeindenahe Organisation oder gemeinnützige Einrichtungen im sozialen oder kulturellen Bereich.

Holz

Herstellung maßgefertigter Vollholzmöbel aller Art (Einrichtungen für Kinder-, Wohn- und Schlafzimmer, Bibliotheken, Büroausstattungen), Bau von Gartenmöbeln, Pavillons, Pergolen, Zäunen, Carports, Planung, Bau und Wartung von Kinderspielplätzen und -geräten, Produktion von Einwegpaletten, Holzkisten, Holzsonderverpackungen, Schalungen.



FAB Lohnfertigung

Kunststoff

Entgraten, Zuschnitt, Drehen, Fräsen, Bohren, Stanzen.

Lohnfertigung

Assembling, Komplettierung, Konfektionierung, Serienfertigung, Verpackung, einfache Industriearbeiten, Kontroll- und Ausbesserungsarbeiten.

Malerei/Lackiererei

Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich, Betonböden versiegeln, Fenster/Türen schleifen und lackieren, Schimmel- und Wasserschäden beseitigen, Wände spachteln und glätten.

Metall

Drehen, Entgraten, Fräsen, Lackieren, Montieren, Reinigen, Bearbeiten und Verpacken von Aluprofilen, Schleifen, Schweißen, Verdrahten, Zuschnitt.

Sanieren/Bauen

Abbrucharbeiten, Althausanierung und Wohnungsumbau, Innenausbau (Gipskartonarbeiten,

Bodenlegerarbeiten, Malerarbeiten, Verputzarbeiten, Stemmarbeiten), Übersiedlungen, Räumungen, Entrümpelungen, Kleintransporte.

Textil

Näharbeiten, Einzel- und Serienproduktion, Trash-Design.

Wiederverwendung/Altstoffe

Betreiben von ReVital Shops, eines Recyclinghofes und eines Altstoffsammelzentrums, Reparatur und Verkauf von gebrauchten Elektrohaushaltsgeräten und Ersatzteilen, Sperrmüllbewirtschaftung, Brennholzproduktion, fachgerechte Entsorgungen und Rohstofftrennung, Hausabholungen.

Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen

Zählerablesung für OÖ Gasunternehmen (Information der Haushalte, Termin- und Tourenplanung, Zählerablesung und -erfassung), Hauslieferdienst mittels Radboten für Lebensmittelhandel im städtischen Raum.



FAB Gebäudedienstleistungen



FAB Grünanlagenpflege

FAB Organos

SYSTEMISCHE BILDUNG FÜR MENSCHEN, DIE MIT MENSCHEN ARBEITEN

*FAB Organos arbeitet seit 25 Jahren daran, mit Systemischer
Aus- und Weiterbildung Maßstäbe zu setzen.*

*Aus einem einfachen Grund: Menschen, die mit Menschen
arbeiten brauchen Weiterbildungen, die sich dynamisch
mit den Bedürfnissen ihrer Klienten/innen weiterentwickelt,
die dort ankommt und wirkt, wo sie gebraucht wird.*



3010

Teilnehmer/innen



294

Seminare,
Lehrgänge & Kurse

FAB ORGANOS

BILDUNG MIT SYSTEM

Trend zu kurzfristigen, flexiblen Einzelseminaren

Das Geschäftsjahr 2015 bot FAB Organos die Chance besonders das Einzelseminar-geschäft zu forcieren. Oft benötigen Kunden und Kundinnen kurzfristig ein Angebot zu einem bestimmten Thema.

Dem kann Organos sehr flexibel begegnen.

Das Programm FAKT der Pädagogischen Fachakademie der BBRZ GRUPPE, welches von FAB Organos mit abgewickelt wird, ist 2015 gut angenommen worden. Gebucht werden die FAKT-Angebote vor allem von Kollegen/innen der BBRZ GRUPPE, aber auch externe Personen und Firmen werden zunehmend aufmerksam auf dieses vielseitige und hochwertige Bildungsprogramm.

Das Basisprogramm der Diplomlehrgänge (Lebens- und Sozialberatung, Case Management, Coaching) lief kontinuierlich. FAB Organos wird in diesem Bereich weiterhin als Qualitätspartner wahrgenommen. ◀▶

FAB Eule - Weiterbildung für Menschen mit Beeinträchtigung: Vollbetrieb in der Region Schärдинг

Im Jahr 2015 ging Organos Eule in der Region Schärдинг in Vollbetrieb und ist mit einer sehr hohen Zahl an Teilnehmern/innen gestartet. Damit steht Menschen mit Beeinträchtigungen in vier Bezirken (Steyr, Weyer/Großraming, Rohrbach, Schärдинг) ein regionales Bildungsangebot zur Verfügung. FAB Eule ist in allen Regionen fest etabliert.

Die Rückmeldungen der Teilnehmer/innen sind sehr gut. Sie beziehen sich auf den Kursinhalt ebenso wie auf die Organisation, die Betreuung und die Kurs-Gruppen selbst.

Darüber hinaus bringt die Teilnahme an den FAB Eule Kursen den Menschen noch viel mehr. So sind insbesondere die Verbesserung der Selbstständigkeit und Mobilität der Teilnehmer/innen zu beobachten. Das ist ein hervorragendes Ergebnis, auf das FAB Eule stolz ist. ◀▶

FAB ORGANOS

			
 Lehrgänge	131	204	335
 Seminare	138	441	579
 PE BBRZ Gruppe	241	560	801
 Organisationsentwicklung	28	109	137
 Angebote EULE	580	578	1.158
Teilnehmer/innen Gesamt	1.118	1.892	3.010

Arbeitsuche intensiv

Feb 01 KW 123 user!

neue Stelle finden
Anmeldung senden 1-2

offener, verdeckter, potenzieller Arbeitsmarkt
verschiedene Jobbörsen anwenden
Agenturen; Mittel, Intranet, Chiffre Anzeigen
Anmeldung: Email (Bcc), Online, Post
telefonisch
Anträge lesen (Formulierungen verstehen)

Mo, Di 8:30 - 10:30, 10:30 - 12:30
13:00 - 15:00, 15:00 - 17:00

Do 8:30 - 10:30, 10:30 - 13:00

Pause: 5-10min

Ursus



Perspektiven & Entwicklungen

**NEUE
KOOPERATIONEN,
INNOVATIVE
ANGEBOTE &
ERPROBTE KONZEPTE**

*Die österreichweite Präsenz und
die Breite der integrativen Dienstleistungen
haben sich für FAB als wesentliche
Erfolgsfaktoren erwiesen.*



7

Bundesländer



32

Bezirke



79

Standorte

ENTWICKLUNGEN & PERSPEKTIVEN

FAB BUNDESWEIT

fit2work in 7 Bundesländern

FAB wurde in Bietergemeinschaft mit dem BBRZ Österreich in den sieben Bundesländern Wien, Burgenland, Steiermark, Kärnten, Tirol, Vorarlberg und Salzburg Umsetzungspartner für die Personenberatung fit2work.

fit2work ist eine kostenlose Beratung für Personen, deren Arbeitsplatz aufgrund von gesundheitlichen Problemen (egal ob physisch oder psychisch) gefährdet ist oder die Schwierigkeiten haben, eine Arbeit zu finden.

Was macht fit2work? Zunächst werden mit den Teilnehmer/innen die Rahmenbedingungen abgeklärt. Es werden im Rahmen der Erstberatung und eines arbeitsmedizinischen oder arbeitspsychologischen Basischecks, die gesundheitliche, soziale und finanzielle Situation abgeklärt und Schwerpunkte

bzw. Fragestellungen festgelegt. Bei der Umsetzung bzw. Erarbeitung von Lösungswegen unterstützen unsere Berater/innen die Klienten/Klientinnen individuell im Rahmen eines fit2work Case Managements oder einer Intensivberatung und helfen ihnen wieder arbeitsfähig und somit fit2work zu werden.

fit2work ist als Initiative der österreichischen Bundesregierung verankert. Das Projekt wird vom Sozialministeriumservice koordiniert und in Kooperation mit dem Sozialministerium, dem Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, dem Bundesministerium für Finanzen sowie den Partnerorganisationen Arbeitsmarktservice, Pensionsversicherungsanstalt, Allgemeine Unfallversicherungsanstalt und Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger samt Krankenversicherungsträger unter Einbindung der Sozialpartner durchgeführt. ◀▶



fit2work Personenberatung in sieben Bundesländern

FAB STEIERMARK / KÄRNTEN

Zwei neue Produktionsschulen in der Region Süd

Auch 2015 war für die FAB Produktionsschulen in der Region Süd mit den Standorten in Graz, Kapfenberg und Villach ein bewegtes Jahr. Neben vielen neuen Jugendlichen, Aufträgen und Aktionen war es erforderlich einen Auftraggeberwechsel gut vorzubereiten.

Ab 2016 wird der AMS Anteil in den Produktionsschulen vom SMS finanziert, dafür werden die Integrationsprojekte FAB Works (Call Center) und FAB Workabout (gemeinnützige Arbeitskräfteüberlassung) jetzt als Sozialökonomische Betriebe geführt und gänzlich vom AMS finanziert.

Erfreulich für die Region Süd: Die Ausschreibung für die Produktionsschulen Feldkirchen und Spittal an der Drau konnte vom FAB Kärnten gewonnen werden, somit hat sich das Angebot in der Region Süd um zwei Projekte erweitert. ◀▶



Neu: FAB Produktionsschulen in Feldkirchen und Spittal an der Drau

FAB OBERÖSTERREICH-ARBEITSSSTIFTUNGEN

Start der Ring-Insolvenzstiftung

AMS und Land OÖ greifen nach der Umsetzung der Insolvenzstiftungen Quelle und pabneu/skloib erneut auf die Erfahrungen des FAB/Qualifizierungsverbunds zurück. Mit 5. Oktober 2015 konnten gleich 36 ehemalige Mitarbeiter/innen der insolvent gewordenen Pan & Co Gruppe an den Standorten Linz und Vöcklabruck starten und im Rahmen der Berufsorientierung an ihren Bildungsplänen arbeiten. Insgesamt haben sich an die 60 Personen für einen Stiftungseintritt entschieden.

Den Teilnehmern/innen stehen durchschnittlich ca. 3000 Euro für Kurse/Schulungen zur Verfügung. Sie erhalten während ihrer Zeit in der Stiftung den ihnen zustehenden AMS-Bezug und eine monatliche Zuschussleistung in Höhe von 120 Euro. Die Interessen gehen von Höherqualifizierung im angestammten



FAB bietet persönliche Beratung

ENTWICKLUNGEN &

PERSPEKTIVEN

Bereich (Erwerb von Sprach- und EDV-Kenntnissen, Ablegung eines Lehrabschlusses im Einzelhandel/Büro/Finanz- und Rechnungswesenassistenten) bis hin zur beruflichen Neuausrichtung (Fachsozialbetreuung, Altenarbeit, Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflege, LAP Informationstechnologie u.ä.).

Das Betreuer/innen-Team der FAB-Arbeitsstiftungen ist bestrebt, mit der Ring-Stiftung an die erfolgreiche Insolvenz-Stiftungsarbeit mit Arbeitsaufnahmequoten zwischen 71 Prozent (Quelle) und 91 Prozent (pabneu/skloib) anzuschließen. ◀▶

FAB QUALIFIZIERUNG & WOHNEN

Vollausbau der AIB Ausbildungs- und Wohnplätze in Haslach und Micheldorf/Kirchdorf

2015 wurde der Vollausbau unserer Ausbildungs- und Wohnplätze in Haslach und Micheldorf/Kirchdorf erreicht.

Damit stehen an beiden AIB Standorten jeweils 28 Ausbildungsplätze und 16 vollbetreute Wohnplätze für Jugendliche mit Beeinträchtigung nach dem Oö. Chancengleichheitsgesetz zur Verfügung. Die offizielle Eröffnung erfolgt 2016. Ebenso wird das Angebot der Beruflichen Qualifizierung in Haslach 2016 um weitere 2 Plätze erhöht. ◀▶



Eröffnung FAB AIB Micheldorf Kirchdorf (v.l.n.r.): Mag. Karl Seiser (FAB Standortleitung AIB Micheldorf/Kirchdorf), Mag.a Maria Egger (FAB Geschäftsfeldleitung Berufliche Qualifizierung & Wohnen), Bundesrat Bgm. Ewald Lindinger, Bgm. Wolfgang Veitz, Mag. Silvia Kunz (FAB Geschäftsführung), AIB Jugendliche

ENTWICKLUNGEN &

PERSPEKTIVEN

FAB VORARLBERG

Bewerbungstraining in Kurzform

2015 starteten im Bezirk Feldkirch in Vorarlberg die beiden Kurse „Mach's g'hörig“ und „Speedy4U“. Diese einwöchigen Kurse sind sozusagen eine kurze Version der bisher bekannten Bewerbungstrainings in Vorarlberg. In einer Woche sollen neben den Bewerbungsunterlagen auch grundlegende Informationen zum Bewerbungsprozess gegeben werden.

Als zusätzliches Angebot erhalten die Jugendlichen (Speedy4U) und die Erwachsenen (Mach's g'hörig) bis zu drei Wochen danach noch Einzelgespräche, wenn sie benötigt werden. Die Kurse sind sowohl bei den durchführenden Trainer/innen als auch beim AMS sehr beliebt. So berichtet die RGS Feldkirch des AMS, dass vor allem die rasche Möglichkeit Informationen zum Bewerbungsprozess zu erhalten geschätzt wird, aber



FAB Bewerbungstraining

auch die schnelle und professionelle Erstellung von Bewerbungsunterlagen.

Auch die Teilnehmer/innen geben positive Rückmeldungen. Ihnen gefällt vor allem die kurzzeitige Variante, da vieles sehr kompakt und rasch erledigt werden kann und danach bei Bedarf noch Einzeltermine angeboten werden. In Feldkirch werden die Kurse gemeinsam mit der Comino Unternehmensberatung Erwachsenenbildung GmbH in bewährter Zusammenarbeit durchgeführt. Seit 2016 wird der Kurs „Speedy4U“ auch im Bezirk Bludenz, allerdings nur vom FAB, angeboten. ◀▶

FAB WIEN

Speed-Dating: 64 Vorstellungsgespräche am Job Day 50+

Innerhalb der BBE 50+ Zentrum für Kompetenz und Erfahrung wurde im Oktober 2015 erstmals ein Job Day 50+ durchgeführt. Im Vorfeld wurden von den BBE-Akquisebeauftragten – entsprechend den Einsatzbereichen unserer Teilnehmer/innen – Firmen akquiriert, die auf der Suche nach Personal waren bzw. Firmen kontaktiert, mit welchen bereits gute Kontakte seitens des FAB Wien bestehen.

Wesentlich war zu diesem Zeitpunkt, die Firmen über die Vorteile von Arbeitnehmer/innen im Alter 50+ (u.a. jahrelange Berufserfahrung, Teamfähigkeit, Loyalität gegenüber der/dem Arbeitgeber/in), aber auch über das Förderinstrument Eingliederungsbeihilfe 50+ zu informieren. Unternehmen aus den Bereichen Reinigung, Sicherheitswesen, Gastronomie u.a. konnten für die Teilnahme am Job Day 50+ gewonnen werden. Am Job

Es wurden insgesamt **64 Vorstellungsgespräche** geführt und letztlich mit unseren Teilnehmer/innen **25 offene Stellen besetzt**.

Day 50+ präsentieren Unternehmen sich und ihre offenen Stellen. Firmenpräsentationen fanden zeitversetzt statt, sodass sich interessierte Teilnehmer/innen mehrere Präsentationen anhören konnten. Die Unternehmen nutzten die Möglichkeit, ihre offenen Stellen vor Ort zu präsentieren und im Anschluss mit den jeweiligen Interessenten/innen Vorstellungsgespräche in Form von Speed-Datings (7 - 10 Minuten pro Vorstellungsgespräch) zu führen. Insgesamt waren 37 Stellen zu besetzen. Von 198 eingeladenen Teilnehmer/innen waren 146 Personen anwesend. Es wurden insgesamt 64 Vorstellungsgespräche geführt und letztlich 25 offene Stellen mit unseren Teilnehmern/innen besetzt.

Der große Erfolg des Job Day 50+ besteht neben der Vermittlung unserer Teilnehmer/innen darin, dass Unternehmen mit der Bereitschaft Personen im Alter 50+ einzustellen für eine langfristige Zusammenarbeit gewonnen werden konnten. ◀▶



FAB Wien veranstaltet erstmals einen Job Day für Personen im Alter 50+

FAB SALZBURG

Herausforderungen annehmen - Grenzen erfahren

Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen des Integrationskurses „Perspektivenplan“, FAB Salzburg, gehen gemeinsam mit ihren Trainern/innen einen Halbtage klettern. Sie erlernen Klettertechniken spielerisch an der



FAB Perspektivenplan geht neue Wege

Boulderwand und kraxeln gut gesichert durch die gesamte Gruppe auf dem 15 Meter hohen Parcours. Der Lerneffekt des erlebnispädagogischen Angebots spricht für sich: Hineinschnuppern, sich erproben, sich in der Gruppe erleben und die Gruppe neu erfahren, sich überwinden und auf sich stolz sein, Spaß haben an der Bewegung, mutig sein, sich fallen lassen, Vertrauen geben und nehmen, sich auf Neues einlassen und hoch hinauskommen!

Die Herausforderungen in der Boulderwand gleichen grundsätzlich jenen, mit denen die jungen Teilnehmer/innen in der Bewerbung und im Beruf konfrontiert sind. Bei den jungen Erwachsenen kommt die Kraxelei außerdem enorm gut an, denn schließlich bedeutet die Aktion eine Abwechslung im Kursalltag und der Spaßfaktor ist bei dieser Aktion besonders hoch. ◀▶

ENTWICKLUNGEN &

PERSPEKTIVEN

ReVital Shop Leonding: Ein erfolgreiches Jahr am neuen Standort

2009 startete der von FAB Sozialbetriebe geführte ReVital Shop in Leonding seinen Betrieb. Sechs Jahre danach musste ein neues Quartier gesucht werden, da das Verkaufslokal in der Limesstraße einem Neubau weichen musste. Mit dem ehemaligen Sparmarkt in der Harterfeldstraße 9a fand man schließlich das passende neue Quartier.

Im ReVital Shop arbeiten Transitmitarbeiter/innen an der Sammlung, Prüfung, Reparatur, der Aufbereitung und am Verkauf von Gebrauchtwaren. Das Sortiment reicht dabei von Hausrat über Möbel, Elektrogeräte bis Sport- und Freizeitartikel. Die Sammlung der Gebrauchtwaren erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Bezirksabfallverband.

Die Verknüpfung von ökologischem und sozialem Nutzen kommt im Falle des Leondinger Shops speziell dem Bezirk Linz-Land und der Stadtgemeinde Leonding zugute: Müll wird vermieden, die Arbeitsuchenden aus der Region erhalten eine neue Chance und die Kunden/innen aus der Umgebung können qualitätsgeprüfte Waren zu einem günstigen Preis erwerben.

Derzeit arbeiten in der Harterfeldstraße acht Transitmitarbeiter/innen auf sieben Vollzeitstellen. Der ReVital Shop erfreut sich großer Beliebtheit und die Umsatzzahlen steigen.

Grund genug, das einjährige Betriebsjubiläum am 25. Mai 2016 am neuen Standort mit prominenten Gästen zu feiern. Mit dabei waren neben dem Leondinger Bürgermeister Mag. Walter Brunner, AMS RGS-Leiter Mag. Karl Steininger, AMS LGS-Abteilungsleiterin Maria Brunner und der Geschäftsführer des Landesabfallverbandes DI Thomas Anderer sowie die Repräsentanten/innen von FAB. ◀▶



Neuer ReVital-Standort in Leonding (v.l.n.r.): DI Thomas Anderer (Geschäftsführung Landesabfallverband), Mag. Karl Steininger (AMS RGS-Leitung Traun), Maria Brunner (AMS LGS-Abteilungsleitung), Mag.a Silvia Kunz (FAB Geschäftsführung), Leondinger Bgm. Mag. Walter Brunner

FAB WIEN

step2Austria öffnet neue Tür zum Arbeitsmarkt

Asylberechtigte, subsidiär Schutzberechtigte und andere Personen mit Migrationshintergrund bilden die Zielgruppe für ein neues Projekt von FAB Wien.

step2Austria ist eine Beratungs- und Betreuungseinrichtung, die sich zum Ziel gesetzt hat, den von ihr betreuten Menschen den Weg in eine reguläre Berufstätigkeit zu ebnet.

Neben Gruppentrainings für Deutsch, EDV und Bewerbung bietet das Projekt Einzelcoaching für die Erstellung der Bewerbungsunterlagen und die Stellensuche.

Auch grundlegendes Wissen für das alltägliche Leben in Österreich wird vermittelt. Die kulturelle und soziale Vielfalt der Teilnehmer/innen wird dabei als Ressource genutzt.

Eine Besonderheit von step2Austria besteht in der außerordentlichen multilingualen Kompetenz der Berater/innen. Die Beratung kann nämlich in den Fremdsprachen Englisch, Französisch, Russisch, Georgisch, Türkisch, Arabisch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Farsi und Bambara (eine Mande-Sprache, die in W-Afrika von rund 40 Mio. Menschen gesprochen wird) erfolgen.

Eine weitere Besonderheit stellt das „FrauenZimmer“ dar, ein Rückzugs- und Vernetzungsraum, der ausschließlich den Teilnehmerinnen vorbehalten ist. ◀▶



step2Austria für Personen mit Migrationshintergrund



A person with long, dark hair is seen from behind, looking out a window. The person is wearing a dark, patterned garment. The background is bright and out of focus, suggesting an outdoor scene. The text "WIR SIND FÜR SIE DA." is overlaid in the center of the image.

**WIR SIND
FÜR SIE DA.**

VEREIN ZUR FÖRDERUNG

VON ARBEIT UND BESCHÄFTIGUNG (FAB)

Ein Unternehmen der BBRZ GRUPPE

Der gemeinnützige Verein FAB ist Teil der BBRZ GRUPPE, in der seit dem Jahr 2003 die drei strategischen Geschäftsbereiche Berufliche Bildung, Berufliche Rehabilitation sowie Berufliche Integration unter einem Dach vereint sind. Auch wenn diese drei Geschäftsbereiche unterschiedliche Zielgruppen und Märkte ansprechen, so verbindet sie ein genereller Auftrag: die Förderung von Bildung, Beschäftigung und beruflicher Integration.

FAB bildet gemeinsam mit der Team-Work GmbH heute die Säule Berufliche Integration. ◀▶

Die Wurzeln

Gegründet wurde der gemeinnützige Verein FAB im Jahr 1966 als Geschützte Werkstätte des BFI Oberösterreich. Den Gründern, Österreichischer Gewerkschaftsbund und Arbeiterkammer Oberösterreich, war es ein Anliegen, den Menschen am Rande der Gesellschaft Zugang zum Arbeitsmarkt und damit zu einem selbstbestimmten Erwerbsleben zu ermöglichen.

Aufgrund ständig wachsender Aufgaben und fachlicher Kompetenzen hat sich FAB zu einem österreichweit tätigen Akteur entwickelt, der seit Jahren als Spezialist im Bereich der Arbeitsintegration von Menschen mit unterschiedlichen Benachteiligungen etabliert ist. ◀▶

Der Auftrag

Mit Qualifizierung, Betreuung und Begleitung bietet FAB arbeitssuchenden Menschen die nötigen Voraussetzungen für eine erfolgreiche berufliche Integration. Menschen mit Beeinträchtigungen stellt der FAB Dauerarbeitsplätze zur Verfügung und begleitet sie auf dem Weg in den regulären Arbeitsmarkt. Zentrales Anliegen ist die Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit aller Menschen, die Unterstützung suchen.

Der FAB verfügt über kompetente, flexible Mitarbeiter/innen, die als Träger/innen der Unternehmenserfahrung über hohes Wissen verfügen und sich permanent weiterbilden. Aufbau und Struktur des Unternehmens ermöglichen es FAB, auch kurzfristig großvolumige Aufträge im Sinne seiner Kunden/innen und Partner/innen im gesamten Bundesgebiet effektiv umzusetzen.

Die großen Erfolge in der Arbeit mit den Teilnehmern/innen lässt sich unter anderem auf einen individualisierten, entwicklungsbezogenen und prozessorientierten Qualifizierungsansatz zurückführen.

Der FAB orientiert sich in allen Tätigkeitsbereichen an den individuellen Voraussetzungen und Entwicklungschancen des Individuums.

Die Kunden/innen und Auftraggeber/innen schätzen FAB als Komplettanbieter mit breit gefächerten Leistungen von integrativen Kursen über Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekte und Arbeitsstiftungen bis hin zu dauerhaften Arbeitsplätzen. ◀▶

KONTAKT

FAB zentral

FAB OBERÖSTERREICH

+43 732 6922 5444

FAB Arbeitskräfteüberlassung

+43 732 6922 5676

FAB Arbeitsstiftungen

+43 732 6922 6400

FAB Pro.Work

+43 732 6922 5121

FAB Qualifizierung & Wohnen

+43 732 6922 5536

FAB Sozialbetriebe

+43 732 6922 3460

FAB Organos

+43 732 6922 7703

FAB GOA

+43 732 6922 3460

FAB Kärnten

+43 463 318540 20

FAB Salzburg

+43 662 882464 2100

FAB Steiermark

+43 3862 2992 1269

FAB Vorarlberg & Tirol

+43 5572 53209 0

FAB Wien & Niederösterreich

+43 1 688 1368 3071

Impressum | Herausgeber Verein zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung (FAB), 4020 Linz, Muldenstraße 5, Postfach 343
Telefon +43 732 / 6922-5444

Für den Inhalt verantwortlich Mag.^a Silvia Kunz
Mag.^a Gertrude Bleier, Mag. Hans Wenzl
Bildnachweis FAB und Sozialministeriumservice
Design: ARTGROUP

Im Auftrag von



FAB zentral

**Verein zur Förderung von Arbeit
und Beschäftigung**

Muldenstraße 5 - 4020 Linz

+43 732 / 6922-5444

office@fab.at

Für neue Wege am Arbeitsmarkt

